Wolfstraum

Subway to Sally

...wovon die WÃ¶lfe trÃ¤umen...
Diese Nacht ist ein Kissen, auf dem wir beide liegen,
und wir mischen die Haare, ruhelos im Schlaf.
Ich sah seltsame Bilder, hab im Traum mich verwandelt,bekam Klauen und ZÃ¤hne, als dein Blick mich traf.
Vor dem Fenster die Tiere schrien mit heiserer Kehle,
und mit blutigen Pfoten streiften sie umher.
Die Gewehre im Anschlag, lehnten JÃ¤ger an BÃ¤umen,hielten Ausschau nach Beute unterm Sternenmeer.
Wovon die WÃ¶lfe trÃ¤umen will ich heut Nacht erfahr'n.
Will zwischen ihren Leibern vergessen wer ich war.
Es zieht mich in die WÃ¤lder, zu den JÃ¤gern und WÃ¶lfen.In die mondlosen NÃ¤chten, fern von deinem Blick.
Ich hab Klauen und ZÃ¤hne, ich zerfetze die Laken,
Und du bleibst auf dem Kissen dieser Nacht zurÃ¼ck.
Wovon die WÃ¶lfe trÃ¤umen will ich heut Nacht erfahr'n.

Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/